



Vermessungstechniker/in - (m/w/d)

Allgemeine Informationen

Höher, länger und weiter – um millimetergenau zu wissen wie groß, wie lang und wie breit ein Grundstück, wie hoch ein Gelände oder auch ein ganzer Berg ist, braucht die Welt Menschen, die gerne alles gründlich messen und untersuchen. Wenn dich interessiert, wie z.B. ein Bauvorhaben beginnt und Daten dafür zusammengetragen werden, ist die Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/in genau das Richtige für dich. Du solltest allerdings nicht nur gern mit dem Maßband Dinge ausmessen, sondern auch in Mathematik und im Recherchieren daher ein helles Köpfchen sein. Denn vor fast jeder Vermessung musst du erstmal alle früheren Vermessungsergebnisse zusammenstellen, um sie anschließend mit deinem Messtrupp zu überprüfen und zu vervollständigen. Nach der Outdoorarbeit geht es dann ins Büro, wo die gesammelten Daten ausgewertet und gespeichert werden. Wenn Präzision, räumliches Denken und Konzentration für dich kein Problem darstellen und du die Herausforderung im Gelände UND im Büro suchst, bewirb dich jetzt für die Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/in.

Als Vermessungstechniker/in hast du garantiert keinen langweiligen Joballtag. Denn neben der Büroarbeit geht es zum Vermessen natürlich auch nach draußen. Deshalb ist diese Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/in nichts für Menschen aus Zucker, sondern eher für robuste und sportliche Naturbur-schen und -mädel, die auch bei nasskaltem Wetter in der Lage sind haargenau zu arbeiten. Als Teil eines Messtrupps musst du auch deine Teamfähigkeit unter Beweis stellen, denn nur wenn ihr gut zusammenar-beitet, kann eine fehlerlose Messung entstehen. Aber auch sonst solltest du den Umgang mit Menschen mögen, denn du wirst bei uns immer wieder Kontakt beispielsweise zu Grundstückeigentümern haben.

Es würde nicht Vermessungstechnik heißen, wenn es dabei nichts Technisches gäbe. Die Vermessungen ge-schehen nicht mehr mithilfe von altmodischen Gerätschaften, sondern mit neuester Technik wie GPS, Lasern oder Satelliten. Die erhobenen Daten werden im Büro am Computer ausgewertet, überprüft und weiterverar-beitet. In der dualen Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/in lernst du all das, einmal theoretisch in der Berufsschule und praktisch im Ausbildungsbetrieb. Eine Affinität und ein gewisses Talent für Mathematik, Phy-sik und Geografie solltest du mitbringen und auch zeichnerisch nicht gänzlich unbegabt sein.